

News Release / Presseinformation

Dünner als ein Blatt Papier

Infineon Technologies Austria gewinnt Kärntner Innovationspreis mit Dünnwafertechnologie

Der „Innovations- und Forschungspreis des Landes Kärnten 2009“ in der Kategorie Großunternehmen geht an Infineon Technologies Austria. Dem Unternehmen ist es gelungen, Dünnwafertechnologie von nur 40 Mikrometern herzustellen, beidseitig zu bearbeiten und die Probleme des Handlings und Transports zu lösen.

Villach, 26.11.2009

Infineon Technologies Austria AG hat gestern den „Innovations- und Forschungspreis des Landes Kärnten 2009“ in der Kategorie Großunternehmen verliehen bekommen. Das eingereichte Projekt „Infineons Ultra-Dünnwafertechnologie für Energiesparchips von morgen“ überzeugte die Jury wegen seiner wirtschaftlichen und ökologischen Vorzüge.

Leistungshalbleiter, wie sie Infineon Austria herstellt, tragen wesentlich zur Energieeffizienz bei. Sie werden beispielsweise in Industrieanlagen, in Haushaltsgeräten, in Kraftfahrzeugen oder in der Unterhaltungselektronik eingesetzt und managen dort die Stromversorgung. Um noch effizientere Leistungshalbleiter zu erzeugen, muss sich die Dicke der Chips und damit der Silizium-Wafer, das sind Scheiben aus Silizium mit einem Durchmesser von bis zu 200 mm, auf denen die Mikrochips gefertigt werden, verringern. Mit der Dünnscheibentechnik ist es möglich, eine dreidimensionale Technologieoptimierung zu erreichen und damit die Performance zu steigern – sowohl durch noch dünnere Wafer als auch durch Anwendung bei weiteren Produkten.

Infineon Austria ist es nun gelungen, als bisher einziger Halbleiterhersteller der Welt, Wafer von nur 40 Mikrometer Dicke sowohl auf der Vorder- als auch auf der Rückseite zu bearbeiten und damit Leistungshalbleiter von 40 Mikrometer auf den Markt zu bringen. Für den Vergleich: Übliche Wafer sind 350 Mikrometer, Dünnyafer 200 Mikrometer dick. Ein Haar oder ein Blatt Papier messen ca. 60 Mikrometer.

Die große Innovationsleistung, für die Infineon Austria ausgezeichnet wurde, besteht darüber hinaus darin, automatische Bearbeitungs- und Transportsysteme für die fragilen 40 Mikrometer-Wafer entwickelt zu haben, die den industriellen Einsatz dieser Technologie erst ermöglichen.

CTO DI Reinhard Petschacher sieht in der Verleihung des Preises eine Würdigung der Strategie der Infineon Technologies Austria AG: „Die Verbindung von Produktion einerseits und Forschung & Entwicklung andererseits am selben Standort, hat den Vorteil, dass alle notwendigen Experten für die Entwicklung neuer Produkte vor Ort sind und gemeinsam ein Projekt bearbeiten können. Mit den Dünnyafern haben wir eine Innovation geschaffen, die uns hilft, unsere führende Position am Weltmarkt weiter auszubauen und darüber hinaus einen massiven Beitrag zum Energiesparen zu leisten.“

Energieeffizienz ist neben Kommunikation und Sicherheit eines der Kernthemen, denen sich Infineon Technologies weltweit widmet, und das angesichts der knapper werdenden Energieressourcen und dem steigenden Energiebedarf global einen hohen Stellenwert einnimmt. Infineon ist Weltmarktführer in der Entwicklung und Produktion von energieeffizienten Leistungshalbleitern (Quelle IMS Research 2009). Von Österreich aus wird mit der internationalen Verantwortung für den Bereich Power Management Discretes ein wichtiger Beitrag für den Erfolg dieser Energiesparchips geleistet.

Über Infineon Austria

Infineon Technologies Austria AG mit Sitz in Villach, Forschungs- und Entwicklungszentren in Villach, Graz, und Linz sowie der IT-Services GmbH in Klagenfurt und einem Sales-Office in Wien generierte im Geschäftsjahr 2008 (Ende September 2008) einen Gesamtumsatz von 1,2 Milliarden Euro (inklusive Inlandstöchter) und beschäftigt Österreichweit aktuell (Ende Februar 2009) rund 2.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon circa 1000 in Forschung und Entwicklung. Infineon Technologies Austria AG ist ein Konzernunternehmen der Infineon Technologies AG.

Weitere Informationen unter www.infineon.com/austria

Kontakt und weitere Informationen

Infineon Technologies Austria AG

Dr. Ingrid Lawicka

Public Affairs & Communications

Siemensstraße 2

9500 Villach

Tel.: 05 17 77-2004

Fax: 05 17 77-3500

E-Mail: ingrid.lawicka@infineon.com

www.infineon.com/austria

